import/export

was:
Der Ausstellungsraum der Vertiefung Fotografie wird ab dem Frühlingssemester 2012 zu einem öffentlichen Fenster des BA Medien und Kunst. Der Ausstellungsraum wird verschiedene Formate beherbergen und von den Studierenden des ganzen BA verantwortet. Die Bildende Kunst ist jetzt eingeladen in ihrem Zeitfenster eine Ausstellungsbeitrag zu konzipieren und in den Wochen 13/14 oder auch zu einem späteren Zeitpunkt zu realisieren.

konzept import/export(alte version):
11.10.11_-_import-export.pdf

wer:
nadia graf | wolf schmelter | sofia bempeza
teilnehmerliste:export_2.pdf

wann:
ausstellung: woche 13/14 (26.märz - 5.april)
opening: fr.30.3.2012 (achtung donnerstag ist lecture):

thematic propositions:
– Possibilism
– Hyper-reflexion

ablauf:
erstes treffen: mi. 22.2.2012 | 10-12 uhr | zi 108 | → ziel: unser beitrag konzipieren
rahmen treffen: di. 6.3.2012 | 13.30-15 uhr | zi 108 | → ziel: inhalt treffen: fr. 9.3.2012 | 12-14 uhr | zi 108 | → ziel: arbeiten sichten, vorstellen, vorauswählen
werbung: flyer | mail
einführung aufsicht:
aufbau:
abbau:

todo:

- modell bauen?
- öffentlichkeitsarbeit
- bar
- aufsicht

unser beitrag:

- alle teilnehmer des seminars import/export stellen aus
- wir sind nur kuratoren und suchen beiträge bei den anderen studierenden

- thematische ausstellung (wie _re)
- guppenausstellung ohne thema (ähnlich diplomausstellung)
- mehrer einzel-/doppelausstellungen nacheinander
- mediale ausstellung (z.b. nur Malerei)

Mögliche Titel/Themen: „possibleism“ (Cliff) „hyperreflexion“ (Nicolas) „Retroperspektive“ (Silvio)

rahmenprogramm:

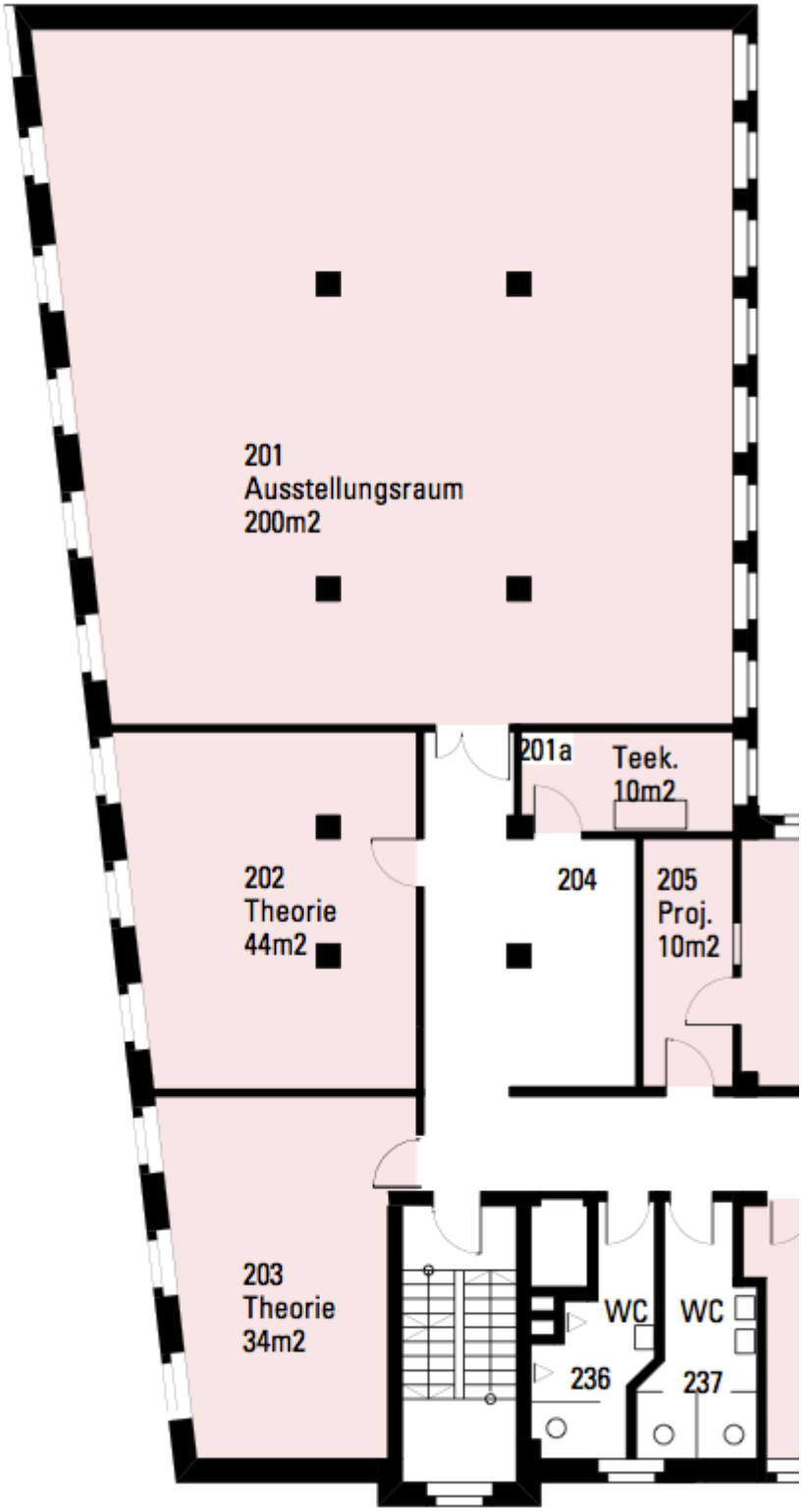
- performance
- führung
- bar
- lesung

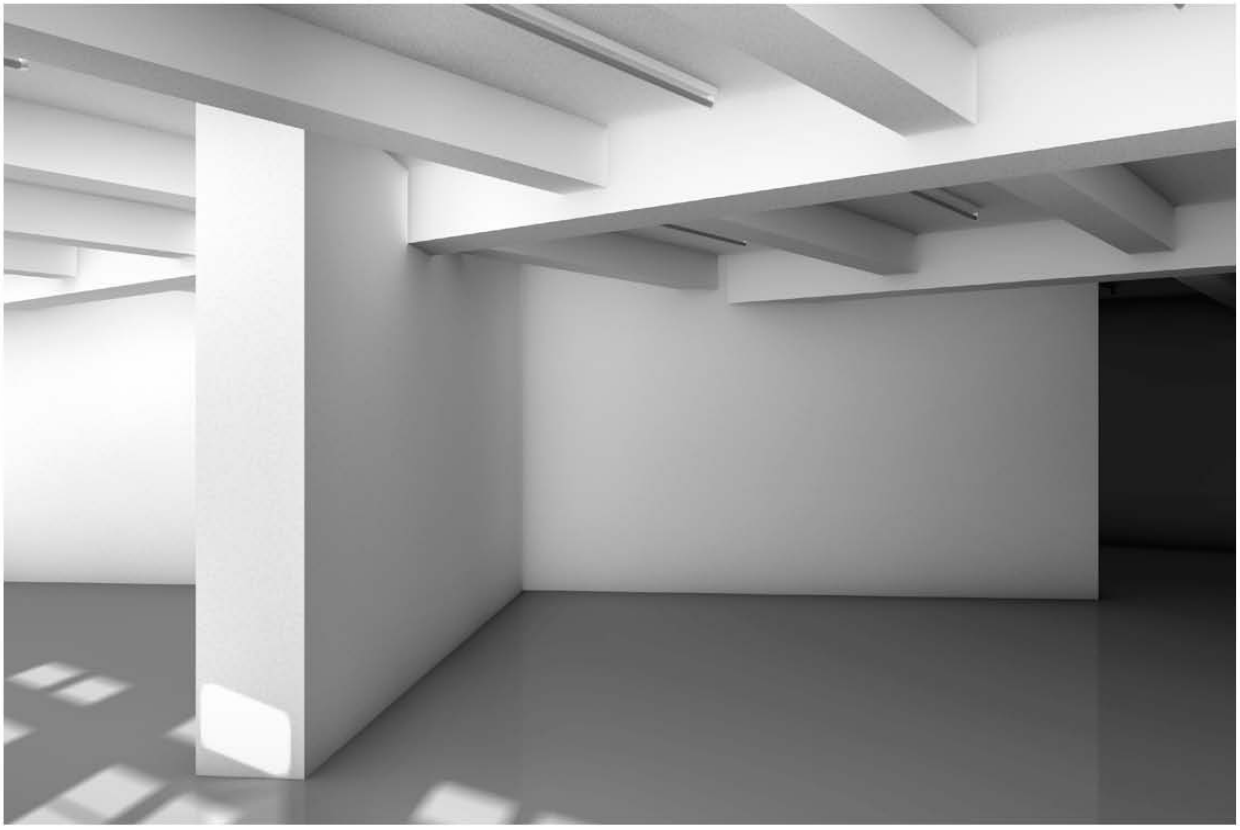
Toughts around the thematic:

POSSIBILISM: willingness to opt for all the possibilities, to open all the doors, everything is possible, therefore nothing is impossible.
Potentially, any situation is possible, conceivable.
In our case, we could refocus the discours on: possibilities in art / art of possibles.
But as well: what is possible but which doesn't exist yet. And who says possibilites also says alternatives.
When analysing „the universe of possibles“ , we are dealing with situations which are not existing yet but which could potentially exist. If we go further with the idea of 'Possibilism' to its most extreme point, we reach the border with utopies.
It's within this framework that I would like to consider the show.
(Géraldine)

Etwas machen, dass man schon lange tun wollte. (Silvio)

pläne


201
Ausstellungsraum
200m2
201a
Teek.
10m2
202
Theorie
44m2
204
205
Proj.
10m2
203
Theorie
34m2
WC
WC
236
237



Für Ausstellungszwecke bietet die neue Raumaufteilung 15% mehr Ausstellungsfläche.

Die neue Raumaufteilung bietet eine optimale Ausstellungsfläche für Skulpturen, Videoarbeiten, Fotografien oder Rauminstallationen.

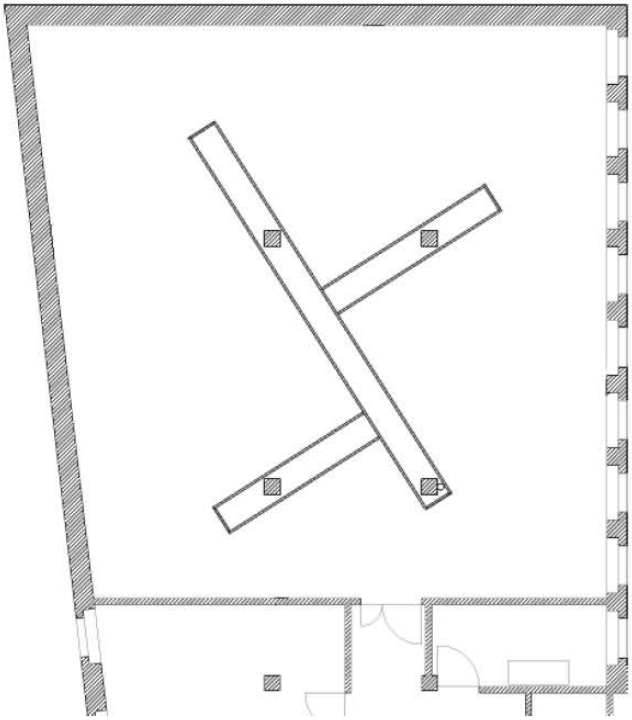


Fig. 6 Architektonische Visualisierung
Fig. 7 Das neue Raumkonzept

Dossier: Daniele Kaehr & Johanna Muther
Visualisierungen: Dijana Bajic

From:
https://wiki.zhdk.ch/vbk/ - **vbk**

Permanent link:
https://wiki.zhdk.ch/vbk/doku.php?id=public:lehre:importexport&rev=1331241816

Last update: **2012/03/08 22:23**